ANSCHÜTZ OPTICS

PRECISION EXPERTS

BEDIENUNGSANLEITUNG I USER MANUAL I MANUEL D'UTILISATION I MANUALE D'USO I MANUAL DE USUARIO

DE Bedienungsanleitung – Anschütz Optics Zielfernrohr

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf eines Anschütz Optics Zielfernrohrs. Dieses hochwertige Produkt wurde speziell für anspruchsvolle Jäger und Sportschützen entwickelt, die Wert auf Qualität und Präzision legen.

INHALTSVERZEICHNIS

1. Sicherheitshinweise
2. Montage des Zielfernrohrs
3. Einstellung des Okulars
4. Parallaxenkorrektur
5. Justieren der Verstelltürme
6. Justieren bei Schnell-Verstelltürme
7. ZERO-Stopp Funktion
8. Drehanzeigefunktion „Revolution-Turm“
9. Einschiessen des Zielfernrohrs
10. Beleuchtung und Batterie *(bei ausgewählten Modellen)*
11. Pflege und Wartung
12. Garantiebedingungen

1. SICHERHEITSHINWEISE

Achtung: Stellen Sie vor der Montage oder Einstellung des Zielfernrohrs sicher, dass die Waffe nicht geladen ist. Sicherheit hat immer oberste Priorität. Halten Sie sich an alle geltenden Sicherheitsvorschriften im Umgang mit Schusswaffen. Vermeiden Sie unbedingt mit dem Zielfernrohr direkt in die Sonne zu schauen. Es kann hierdurch zu Verletzungen an Ihren Augen kommen. Halten Sie bei der Schussabgabe unbedingt den Mindestaugenabstand ein. Es kann hierdurch zu Verletzungen im Gesicht kommen.

2. MONTAGE DES ZIELFERNROHRS

Grundsätzlich empfehlen wir das Montieren und Einschießen des Zielfernrohrs von einem ausgebildeten Fachmann durchführen zu lassen.

Achtung: Stellen Sie sicher, dass die Waffe nicht geladen ist. Gehen Sie immer so mit der Waffe um, dass niemand gefährdet wird. Prüfen Sie zunächst, ob der Tubus-Durchmesser des Zielfernrohrs dem Durchmesser, der von Ihnen verwendeten Zielfernrohrringe, entspricht. Prüfen Sie dann, dass der Sockel der Montageringe auf Ihr Gewehr passt. Bei Waffen mit starkem Rückschlag ist es evtl. nötig, Ringe mit Rückschlagbolzen anzubringen.

Achtung: Bei der Montage eines Zielfernrohrs auf einem Gewehr mit starkem Rückstoß ist immer auf einen ausreichenden Augenabstand zu achten. So werden Verletzungen im Gesicht oder an den Augen vermieden. →

1. Bringen Sie die Ringe an der Schiene an – ziehen Sie sie zunächst noch nicht ganz fest.

2. Nehmen Sie die Ringoberteile ab und legen Sie das Zielfernrohr in die Ringe. Das Zielfernrohr sollte so niedrig wie möglich montiert werden, ohne dabei Teile des Gewehrs zu berühren.

3. Vor dem Festziehen der Ringe blicken Sie durch das Zielfernrohr in der normalen Position. Stellen Sie das Zielfernrohr durch Verschieben nach vorne oder hinten so ein, dass es sich im angegebenen maximalen Augenabstand befindet und Sie gleichzeitig das gesamte Sehfeld erkennen können.

4. Drehen Sie das Zielfernrohr bis das Absehen senkrecht steht.

5. Ziehen Sie nun die Schrauben an den Ringen gleichmäßig fest.

6. Ziehen Sie nun auch die Schrauben der Montage an der Schiene des Gewehres gleichmäßig und fest an.

Achtung: Vermeiden Sie ein zu festes Anziehen der Ringe. Ansonsten kann das Zielfernrohr beschädigt oder gänzlich unbrauchbar werden. 16 in/lbs (1,33 ft/lbs, oder 1,8 Nm) für Schrauben an der Oberseite und 30 in/lbs (2,5 ft/lbs, oder 3,4 Nm) für die Schrauben an der Halterung des Gewehres.

3. EINSTELLUNG DES OKULARS

Das Okular ermöglicht eine individuelle Anpassung an Ihr Sehvermögen.

1. Halten Sie das Zielfernrohr auf halber Vergrößerung etwa 8 bis 10 cm vom Auge entfernt und blicken Sie auf eine helle Fläche.

2. Falls das Absehen unscharf erscheint, drehen Sie das Okular langsam, bis die gewünschte Schärfe erreicht ist.

3. Sobald das Bild optimal eingestellt ist, fixieren Sie das Okular, um versehentliche Verstellungen zu vermeiden.

4. PARALLAXENKORREKTUR

Die Parallaxenkorrektur reduziert mögliche Abweichungen bei der Zielerfassung und ermöglicht eine präzisere Schussabgabe.

1. Verwenden Sie den Parallaxenring *(4.1)* oder das verstellbare Objektiv (AO) *(4.2)*, um die Parallaxe entsprechend der Zielentfernung einzustellen.

2. Überprüfen Sie, ob sich das Absehen bei leicht veränderter Augenposition relativ zum Ziel bewegt. Falls ja, justieren Sie die Einstellung weiter.

5. JUSTIERUNG DER VERSTELLTÜRME

Die Verstelltürme des Anschütz Optics Zielfernrohrs ermöglichen präzise Korrekturen.

1. Entfernen Sie die Schutzkappen der Türme, falls vorhanden.

2. Drehen Sie die Höhen- und Seitenverstellung entsprechend der gewünschten Treffpunktkorrektur.

3. Nach dem Einschießen kann der Nullpunkt der Türme zurückgesetzt werden, indem Sie die Sicherungsschraube lösen und die Skala auf „Null“ setzen.

6. JUSTIERUNG DER SCHNELL-VERSTELLTÜRME

Die Verstelltürme des Anschütz Optics Zielfernrohrs ermöglichen präzise Korrekturen.

1. Die Schnellverstelltürme werden durch Herausziehen (Sie hören ein „Klick“) entsperrt.

2. Drehen Sie nun die Höhen- und Seitenverstellung entsprechend der gewünschten Treffpunktkorrektur. →

3. Danach drücken Sie den Schnellverstellturm wieder hinein (sie hören ein „Klick“), dadurch ist der Schnellverstellturm wieder gesperrt.

4. Nach dem Einschießen kann der Nullpunkt der Türme zurückgesetzt werden, indem Sie die Sicherungsschraube lösen und die Skala auf „Null“ setzen.

7. ZERO-STOPP FUNKTION

So stellen Sie den Nullanschlag mit einem Zero-Stopp Turm ein: *(nur bei Modell 62580, 62590 und 64510)*

Der Zero-Stopp bietet eine integrierte Rückstellfunktion. Nach dem Einschießen kann dieser taktile Anschlag gesetzt werden, um stets wieder die Ausgangstrefferlage herstellen zu können, ohne dabei Klicks und Umdrehungen zählen zu müssen.

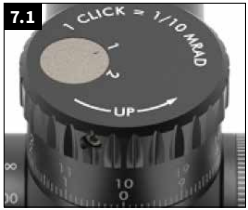
1. Stellen Sie die Höhenverstellung auf eine bestimmte Entfernung (z. B. 100 m) ein.

2. Lösen Sie die 3 Schrauben an der Seite der Turmkappe und entfernen Sie die Turmkappe. Achten Sie darauf, dass sich während dieses Vorgangs nichts verstellt.

3. Drehen Sie den inneren Ring des Deckels in Pfeilrichtung bis zum Anschlag.

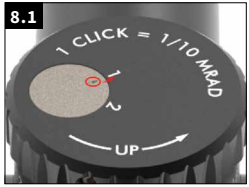
4. Setzen Sie die Turmkappe wieder auf und richten Sie die 0-Markierung der Skala an der Anzeigelinie aus. →

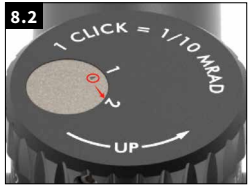
5. Der Zerostopp ist nun (z. B. auf 100 m) eingestellt.



8. DREHANZEIGEFUNKTION „REVOLUTION-TURM“

1. Der Pfeil auf Position „1“ bedeutet, dass der Turm noch nicht um mehr als 360 Grad von seiner Ausgangsposition verdreht wurde. →





2. Der Pfeil zeigt auf „2“, dann wurde der Turm um mehr 360 Grad gedreht und befindet sich nun in der zweiten Umdrehung.

3. Für die Ausgangsstellung muss er nun also um 360 Grad „plus x“ gedreht werden.

9. EINSCHIESSEN DES ZIELFERNROHRS *(Feuerwaffe)*

Vor dem Einschießen mit scharfer Munition:

Wir empfehlen dringend das Zielfernrohr visuell voreinzustellen. Hinweis: Falls Sie verstellbare Ringhalterungen verwenden, nehmen Sie notwendige größere Einstellungen (Vorneigung) daran vor, und führen Sie nur geringfügige Einstellungen mit den Verstelltürmen des Zielfernrohrs aus. Mit den Verstelltürmen des Zielfernrohrs sollten nur finale Präzisionseinstellungen vorgenommen werden.

Einschießen mit scharfer Munition:

Achtung: Das Einschießen muss auf einem zugelassenen Schießstand oder in einer anderen sicheren Umgebung erfolgen. Augen- und Gehörschutz werden empfohlen. Das finale Einschießen Ihres Gewehrs sollte mit scharfer Munition und auf Ihre bevorzugte Zieldistanz erfolgen. Das Anvisieren sollte aus einer Entfernung erfolgen, aus der Sie normalerweise schießen. Bei Modellen mit Seitenfokus sollte die Parallaxe beim Anvisieren auf diese Entfernung eingestellt werden. →

1. Wählen Sie für die Zielentfernung eine entsprechende Vergrößerungsleistung.

2. Feuern Sie aus einer stabilen Stellung heraus drei Schuss auf das Ziel. Betrachten Sie die Treffpunkte am Ziel und passen Sie die horizontalen und vertikalen Einstellungen dementsprechend an. Drehen Sie am jeweiligen Verstellturm klickweise für die Einstellung nach rechts/links und oben/unten, um die Treffer im Ziel zu verlagern.

Hinweis: Wenn die Treffpunkte nach Abgeben der ersten drei Schüsse sehr deutlich neben dem Ziel liegen, überprüfen Sie zunächst die Montage des Zielfernrohrs, um zu gewährleisten, dass es nicht falsch ausgerichtet oder positioniert ist. Bitte entfernen Sie das Zielfernrohr aus den Ringen und montieren Sie die Ringe erneut auf der Schiene. Dadurch können Fehler bei der Erstmontage beseitigt werden.

3. Jeder Klick entspricht einem Verstellschritt von 1/10 MRAD. Dies sind 5 mm Veränderung des Treffers bei 50 m, 10 mm bei 100 m, 20 mm bei 200 m und 30 mm bei 300 m.

4. Wiederholen Sie dieses Verfahren solange bis der Zielpunkt im Zielfernrohr und der Treffpunkt auf dem Ziel übereinstimmen.

10. BELEUCHTUNG UND BATTERIE *(bei ausgewählten Modellen)*

Die Beleuchtungsfunktion verbessert die Sichtbarkeit des Absehens bei schlechten Lichtverhältnissen.

1. Verwenden Sie das Drehrad zur Helligkeitsanpassung.

2. Höhere Stufen eignen sich für helle Umgebungen, während niedrigere Stufen für Dämmerung empfohlen werden.

3. Zum Batteriewechsel öffnen Sie das Batteriefach am Turm und setzen eine CR2032-Batterie ein.

11. PFLEGE UND WARTUNG

Regelmäßige Pflege erhöht die Lebensdauer des Zielfernrohrs.

1. Bewahren Sie das Zielfernrohr trocken und sauber auf.

2. Reinigen Sie die Linsen mit einem Mikrofasertuch, um Kratzer zu vermeiden.

3. Vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlung auf das Okular oder Objektiv, um Schäden zu verhindern.

12. GARANTIEBEDINGUNGEN

Ihr Anschütz Optics Zielfernrohr ist durch eine 10-jährige Garantie abgedeckt.

Die Garantie gilt nur für den Erstkäufer!

Weitere Informationen zu Garantieansprüchen und den vollständigen Bedingungen finden Sie auf unserer Website **www.anschuetz-optics.com**.

Bitte bewahren Sie Ihren Kaufbeleg auf, um die Garantie in Anspruch nehmen zu können.

© ahg Anschütz Handels GmbH I Raiffeisenstr. 26 I D-89079 Ulm I Deutschland

www.anschuetz-optics.com

EN User Manual – Anschütz Optics Riflescope

Congratulations on purchasing an Anschütz Optics riflescope. This high-quality product has been specially developed for demanding hunters and sport shooters who value quality and precision.

TABLE OF CONTENTS

1. Safety Instructions
2. Mounting the scope
3. Eyepiece Adjustment
4. Parallax Adjustment
5. Adjusting the Turrets
6. Adjusting the Locking Turrets
7. ZERO Stop Function
8. Revolving display function “Revolution turret”
9. Zeroing the scope
10. Illumination and Battery *(on selected models)*
11. Care and Maintenance
12. Warranty Conditions

1. SAFETY INSTRUCTIONS

Warning: Before mounting or adjusting the riflescope, ensure that the firearm is unloaded.
Safety always comes first. Follow all applicable safety regulations when handling firearms.

Never look directly at the sun through the riflescope – this can cause serious eye injury.

Always maintain the minimum eye relief when firing – otherwise facial injuries may occur.

2. MOUNTING THE SCOPE

We strongly recommend that a qualified professional mount and adjust the scope.

Caution: Make sure the rifle is unloaded. Always handle the weapon in such a way that no one is in danger.
First check if the diameter of the scope tube corresponds to the diameter of the scope ringmounts you are using.
Then check that the base of the mounting rings fits your rifle. For high-recoil weapons, it may be necessary to attach rings with recoil bolts.

Caution: When mounting a rifle scope on a high-recoil rifle, always make sure there is sufficient eye relief.
This will prevent injury to the face or eyes. →

1. Attach the ringmounts to the rail, do not tighten them completely yet.

2. Remove the caps from the rings and place the rifle scope in the rings. The rifle scope should be mounted as low as possible without touching any part of the rifle.

3. Before tightening the rings, look through the scope in the normal position. Adjust the scope by sliding it forward or backward so that it is at the specified maximum eye relief and you can see the entire field of view at the same time.

4. Rotate the scope until the reticle is upright.

5. Now tighten the ring screws evenly.

6. Now tighten the rifle rail mounting screws evenly and firmly.

Caution: Avoid over-tightening the rings. Otherwise, the scope may be damaged or rendered completely unusable. 16 in/lbs (1.33 ft/lbs, or 1.8 Nm) for the top screws and 30 in/lbs (2.5 ft/lbs, or 3.4 Nm) for the screws on the rifle mount.

3. EYEPIECE ADJUSTMENT

The eyepiece allows for individual adjustment to suit your eyesight.

1. Hold the riflescope about 8 to 10 cm away from your eye at mid-magnification and look at a bright surface.

2. If the reticle appears blurry, slowly rotate the eyepiece until the desired sharpness is achieved.

3. Once the image is clearly focused, secure the eyepiece to prevent accidental adjustments.

4. PARALLAX ADJUSTMENT

Parallax adjustment reduces potential targeting deviations and allows for more precise shooting.

1. Use the parallax ring *(4.1)* or adjustable objective (AO) *(4.2)*, to match the parallax setting to the target distance.

2. Check if the reticle shifts relative to the target when you slightly change your eye position. If so, readjust accordingly.

5. ADJUSTING THE TURRETS

The turrets of the Anschütz Optics riflescope allow for precise point-of-impact corrections.

1. Remove the turret caps if present.

2. Rotate the elevation and windage adjustments according to the required correction.

3. After zeroing, the turrets can be reset to zero by loosening the locking screw and aligning the scale to “Zero.”

6. ADJUSTING THE LOCKING TURRETS

The turrets offer precise corrections and a locking mechanism.

1. Unlock the turrets by pulling them out until a “click” is heard.

2. Adjust elevation and windage as required.

3. Push the turrets back in until they „click“ to lock them again.

4. After zeroing, reset the turret to zero by loosening the locking screw and aligning the scale.

7. ZERO STOP FUNCTION

The following explains how to adjust the zero stop with a zero stop turret: *(only for models 62580, 62590 and 64510)*

The zero stop has an integrated reset function. After zeroing, this tactile stop can be adjusted so that it always returns to the starting point without having to count clicks and turns.ww

1. Set the height adjustment to a specific distance (for example 100 m).

2. Loosen the three screws on the side of the tower cover and remove the cover. Make sure that nothing moves during this process.

3. Turn the inner ring of the cover in the direction of the arrow until it stops. →

7.1

7.2

7.3

7.4

4. Replace the turret cap and align the „0“ mark on the scale with the indicator line.

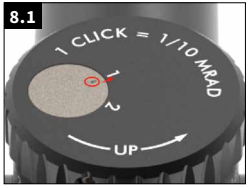
5. The zero stop is now set (for example, at 100 m).

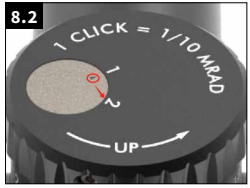
8. REVOLVING DISPLAY FUNCTION “REVOLUTION TURRET”

1. The pointing arrow at position “1” means that the turret has not yet rotated more than 360 degrees from its initial position.

2. If the arrow points to “2”, the turret has rotated more than 360 degrees and is now in the second rotation.

3. For the starting position, it must now rotate 360 degrees “plus x”.





9. ZEROING THE SCOPE *(firearm)*

Before firing real ammunition:

We strongly recommend that you zero the scope visually. Note: If you use adjustable ring mounts, make the necessary larger adjustments (leaning forward) on them and make only minor adjustments with the scope adjustment turrets. Only final precision adjustments should be made with the scope adjustment turrets.

Shoot with real ammunition:

Caution: Zeroing should be done at an authorized range or in another safe environment. Eye and ear protection is recommended. Final adjustment of your rifle should be done with live ammunition and at your preferred target distance. Sighting in should be done from a distance at which you would normally shoot. For side focus models, the parallax should be adjusted to this distance when aiming.

1. Select a magnification for the target range.
2. Fire three shots at the target from a stable position. Check the impact points on the target and adjust the horizontal and vertical settings as necessary. Turn the respective adjustment turret in clicks to the right/left and up/down to move the impacts on the target. →

Note: If the point of impact is clearly off target after the first three shots, first check the mounting of the rifle scope to make sure it is not misaligned or incorrectly positioned. Remove the rifle scope from the rings and remount the rings on the rail. This will eliminate any errors made during the initial installation.

3. Each click corresponds to an adjustment step of 1/10 MRAD. This results in a change of 5 mm at 50 m, 10 mm at 100 m, 20 mm at 200 m and 30 mm at 300 m.

4. Repeat this procedure until the aiming point in the viewfinder and the point of impact on the target coincide.

10. ILLUMINATION AND BATTERY *(on selected models)*

Illumination enhances the visibility of the reticle in low light conditions.

1. Use the dial to adjust brightness.

2. Higher settings are best for bright environments, lower settings for dawn or dusk.

3. To replace the battery, open the battery compartment on the turret and insert a CR2032 battery.

10

11. CARE AND MAINTENANCE

Regular care increases the lifespan of the riflescope.

1. Store the riflescope in a dry and clean place.

2. Clean the lenses with a microfiber cloth to avoid scratches.

3. Avoid direct sunlight entering through the objective or eyepiece to prevent damage.

12. WARRANTY CONDITIONS

Your Anschütz Optics riflescope is covered by a 10-year warranty.

The warranty applies only to the first purchaser!

For further information on warranty claims and full conditions, visit our website: **www.anschuetz-optics.com**.

Please retain your proof of purchase to claim warranty services.

© ahg Anschütz Handels GmbH I Raiffeisenstr. 26 I D-89079 Ulm I Germany

www.anschuetz-optics.com

FR Manuel d‘utilisation – Lunette de visée Anschütz Optics

Félicitations pour votre achat d‘une lunette de visée Anschütz Optics. Ce produit de haute qualité a été spécialement conçu pour les chasseurs et tireurs sportifs exigeants qui attachent une grande importance à la qualité et à la précision.

TABLE DES MATIÈRES

1. Consignes de sécurité
2. Montage de la lunette de visée
3. Réglage de l’oculaire
4. Réglage de la parallaxe
5. Réglage des tourelles
6. Réglage des tourelles verrouillables
7. Fonction ZERO-Stop
8. Fonction d’affichage rotatif « Revolution turret »
9. Eréglage du zéro de la lunette
10. Rétroéclairage et pile *(modèles sélectionnés)*
11. Entretien et maintenance
12. Conditions de garantie

1. CONSIGNES DE SÉCURITÉ

Attention : Avant de monter ou de régler la lunette de visée, assurez-vous que l'arme n'est pas chargée. La sécurité doit toujours passer avant tout. Respectez les consignes de sécurité en vigueur lors de la manipulation d'armes à feu. Ne regardez jamais directement le soleil à travers la lunette – cela peut provoquer des lésions oculaires graves. Respectez toujours la distance oculaire minimale lors du tir – dans le cas contraire, des blessures au visage peuvent survenir.

2. MONTAGE DE LA LUNETTE DE VISÉE

Nous recommandons vivement de faire monter et régler la lunette par un professionnel qualifié.

Attention : Assurez-vous que la carabine est déchargée. Manipulez toujours l'arme de manière à ne mettre personne en danger. Vérifiez d'abord si le diamètre du tube de la lunette correspond au diamètre des anneaux de montage que vous utilisez. Vérifiez ensuite que la base des anneaux de montage s'adapte à votre carabine. Pour les armes à fort recul, il peut être nécessaire de fixer les anneaux à l'aide de boulons de recul.

Attention : Lors du montage d'une lunette de visée sur une arme à fort recul, assurez-vous toujours que le dégagement oculaire est suffisant. Cela permettra d'éviter toute blessure au visage ou aux yeux. →

1. Fixez les anneaux au rail, sans les serrer complètement.

2. Retirez les capuchons des anneaux et placez la lunette de visée dans les anneaux. La lunette de visée doit être monté aussi bas que possible sans toucher aucune partie de la carabine.

3. Avant de serrer les anneaux, regardez à travers la lunette en position normale. Ajustez la lunette en la faisant glisser vers l'avant ou vers l'arrière de manière à ce qu'elle soit à la distance oculaire maximale spécifiée et que vous puissiez voir tout le champ de vision en même temps.

4. Faites pivoter la lunette jusqu'à ce que le réticule soit vertical.

5. Serrez maintenant les vis des anneaux de manière uniforme.

6. Serrez maintenant également les vis de fixation sur le rail de la carabine de manière uniforme et ferme.

Attention : Évitez de trop serrer les anneaux. Sinon, la lunette de visée peut être endommagée ou rendue complètement inutilisable. 16"/lbs (1,33 ft/lbs, ou 1,8 Nm) pour les vis sur le dessus et 30"/lbs (2,5 ft/lbs, ou 3,4 Nm) pour les vis sur le support de la carabine.

3. RÉGLAGE DE L'OCULAIRE

L'oculaire permet un réglage individuel adapté à votre vue.

1. Tenez la lunette à environ 8 à 10 cm de votre œil avec un grossissement moyen, et regardez une surface claire.

1. Si le réticule apparaît flou, tournez lentement l'oculaire jusqu'à obtenir la netteté souhaitée.

1. Une fois l'image nette, verrouillez l'oculaire pour éviter tout déréglage accidentel.

4. RÉGLAGE DE LA PARALLAXE

Le réglage de la parallaxe permet d'éviter les erreurs de visée et d'améliorer la précision des tirs.

1. Réglez la bague de parallaxe *(4.1)* ou l'objectif réglable (AO) *(4.2)*, selon la distance jusqu'à la cible.

2. Vérifiez si le réticule semble se déplacer par rapport à la cible lorsque vous changez légèrement de position oculaire. Si c'est le cas, ajustez de nouveau.

5. RÉGLAGE DES TOURELLES

Les tourelles de la lunette Anschütz Optics permettent un ajustement précis du point d'impact.

1. Retirez les capuchons de protection des tourelles, si présents.

2. Tournez les réglages d'élévation et de dérive selon les corrections nécessaires.

3. Une fois la lunette zérotée, remettez les tourelles à zéro en desserrant la vis de verrouillage et en alignant l'échelle sur « Zéro ».

6. RÉGLAGE DES TOURELLES VERROUILLABLES

Ces tourelles permettent des corrections précises et sont équipées d'un système de verrouillage.

1. Déverrouillez les tourelles en les tirant jusqu'à entendre un « clic ».

2. Réglez l'élévation et la dérive selon les besoins.

3. Poussez les tourelles jusqu'à entendre un nouveau « clic » pour les verrouiller.

4. Après le zérotage, remettez l'échelle à zéro comme décrit précédemment.

7. FONCTION ZERO-STOP

Voici comment régler la butée de zéro avec une tourelle à butée de zéro:
(uniquement pour les modèles 62580, 62590 et 64510)

La butée de zéro offre une fonction de réinitialisation intégrée. Après la mise à zéro, cette butée tactile peut être réglée pour toujours revenir au point de départ sans avoir à compter les clics et les tours.

1. Réglez le réglage de la hauteur à une distance spécifique (par exemple 100 m).

2. Desserrez les trois vis sur le côté du capuchon de la tourelle et retirez le capuchon de la tourelle. Assurez-vous que rien ne bouge pendant cette opération. →

7.1

7.2

7.3

7.4

3. Tournez la bague intérieure du capot dans le sens de la flèche jusqu'à ce qu'elle s'arrête.

4. Remettez le capuchon de la tourelle en place et alignez le repère 0 de l'échelle avec la ligne indicatrice.

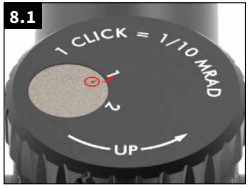
5. La butée zéro est maintenant réglée (par exemple à 100 m).

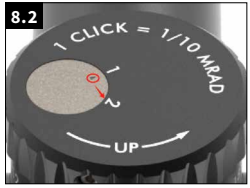
8. FONCTION D'AFFICHAGE ROTATIF « REVOLUTION TURRET »

1. La flèche pointant vers la position « 1 » signifie que la tourelle n'a pas encore été tournée de plus de 360 degrés par rapport à sa position initiale.

2. Si la flèche pointe vers « 2 », la tourelle a été tournée de plus de 360 degrés et est maintenant dans la deuxième rotation.

3. Pour la position initiale, elle doit maintenant être tournée de 360 degrés « plus x ».





9. ERÉGLAGE DU ZÉRO DE LA LUNETTE *(arme à feu)*

Avant de tirer avec de vraies munitions:

Nous vous recommandons vivement de procéder à la mise à zéro visuelle de la lunette. Remarque : si vous utilisez des montures à anneaux réglables, effectuez les ajustements nécessaires (inclinaison vers l'avant) sur celles-ci et n'effectuez que des ajustements mineurs avec les tourelles de réglage de la lunette. Seuls les ajustements de précision finaux doivent être effectués avec les tourelles de réglage de la lunette.

Tir avec de vraies munitions:

Attention : La mise à zéro doit être effectuée dans un stand de tir agréé ou dans un autre environnement sûr. Le port de protections oculaires et auditives est recommandé. La mise à zéro finale de votre fusil doit être effectuée avec des munitions réelles et à la distance de votre cible préférée. La visée doit être effectuée à une distance à laquelle vous tireriez normalement. Pour les modèles à mise au point latérale, la parallaxe doit être réglée à cette distance lors de la visée. →

1. Sélectionnez un grossissement pour la portée de la cible.

2. Tirez trois coups sur la cible à partir d'une position stable. Vérifiez les points d'impact sur la cible et ajustez les réglages horizontaux et verticaux si nécessaire. Tournez la tourelle de réglage correspondante par clics vers la droite/gauche et vers le haut/bas pour déplacer les impacts sur la cible.

Remarque : Si le point d'impact est très clairement hors de la cible après les trois premiers tirs, vérifiez d'abord le montage de la lunette pour vous assurer qu'elle n'est pas mal alignée ou mal positionnée. Veuillez retirer la lunette des anneaux et remonter les anneaux sur le rail. Cela permettra d'éliminer toute erreur commise lors de l'installation initiale.

3. Chaque clic correspond à un pas de réglage de 1/10 MRAD. Il en résulte une variation de 5 mm à 50 m, de 10 mm à 100 m, de 20 mm à 200 m et de 30 mm à 300 m.

4. Répétez cette procédure jusqu'à ce que le point de visée dans la lunette et le point d'impact sur la cible correspondent.

10. RÉTROÉCLAIRAGE ET PILE *(modèles sélectionnés)*

Le rétroéclairage améliore la visibilité du réticule en faible luminosité.

1. Utilisez la molette pour ajuster l'intensité lumineuse.

2. Les réglages élevés conviennent aux environnements lumineux, les réglages faibles sont recommandés au crépuscule ou à l'aube.

3. Pour remplacer la pile, ouvrez le compartiment de la tourelle et insérez une pile CR2032.

11. ENTRETIEN ET MAINTENANCE

Un entretien régulier prolonge la durée de vie de la lunette.

1. Conservez la lunette dans un endroit sec et propre.

2. Nettoyez les lentilles avec un chiffon microfibre pour éviter les rayures.

3. Évitez l'exposition directe au soleil à travers l'objectif ou l'oculaire.

12. CONDITIONS DE GARANTIE

Votre lunette Anschütz Optics bénéficie d'une garantie de 10 ans.

La garantie ne s'applique qu'au premier acheteur !

Pour plus d'informations sur les demandes de garantie et les conditions complètes, veuillez consulter notre site **www.anschuetz-optics.com**.

Conservez votre preuve d'achat pour bénéficier du service de garantie.

© ahg Anschütz Handels GmbH I Raiffeisenstr. 26 I D-89079 Ulm I Allemagne

www.anschuetz-optics.com

IT Manuale d’uso – Cannocchiale Anschütz Optics

Congratulazioni per l’acquisto di un cannocchiale Anschütz Optics. Questo prodotto di alta qualità è stato progettato appositamente per cacciatori e tiratori sportivi esigenti che danno valore alla precisione e all’affidabilità.

INDICE

1. Istruzioni di sicurezza
2. Montaggio del cannocchiale
3. Regolazione dell’oculare
4. Correzione della parallasse
5. Regolazione delle torrette
6. Regolazione delle torrette con blocco
7. Funzione ZERO-Stop
8. Funzione di visualizzazione girevole «Revolution turret»
9. Azzeramento del cannocchiale
10. Illuminazione e batteria *(nei modelli selezionati)*
11. Cura e manutenzione
12. Condizioni di garanzia

1. ISTRUZIONI DI SICUREZZA

Attenzione: Prima di montare o regolare il cannocchiale, assicurarsi che l'arma sia scarica. La sicurezza viene sempre prima di tutto. Rispettare tutte le normative vigenti per la manipolazione delle armi da fuoco. Non guardare mai direttamente il sole attraverso il cannocchiale: può causare gravi danni agli occhi. Mantenere sempre la distanza minima consigliata tra occhio e oculare durante lo sparo, per evitare lesioni al viso.

2. MONTAGGIO DEL CANNOCCHIALE

Si consiglia vivamente di far montare e azzerare il cannocchiale da un professionista qualificato.

Attenzione: Assicurarsi che il fucile sia scarico. Maneggiare sempre l'arma in modo da non mettere in pericolo nessuno. Controllare innanzitutto se il diametro del tubo del cannocchiale corrisponde al diametro degli anelli del cannocchiale che si stanno utilizzando. Quindi controllare che la base degli anelli di montaggio si adatti al fucile. Per le armi con forte rinculo, potrebbe essere necessario fissare gli anelli con bulloni di rinculo.

Attenzione: Quando si monta un cannocchiale su un fucile con forte rinculo, assicurarsi sempre che la distanza dell'occhio sia sufficiente. In questo modo si eviteranno lesioni al viso o agli occhi. →

1. Fissare gli anelli alla guida, senza stringerli completamente.

2. Rimuovere i tappi degli anelli e posizionare il cannocchiale negli anelli. Il cannocchiale deve essere montato il più in basso possibile senza toccare alcuna parte del fucile.

3. Prima di serrare gli anelli, guardare attraverso il cannocchiale in posizione normale. Regolare il cannocchiale facendolo scorrere in avanti o indietro in modo che sia alla massima distanza pupillare specificata e si possa vedere l'intero campo visivo allo stesso tempo.

4. Ruotare il cannocchiale fino a quando il reticolo è verticale.

5. Ora serrare le viti sugli anelli in modo uniforme.

6. Ora stringere anche le viti di montaggio sulla slitta del fucile in modo uniforme e deciso.

Attenzione: Evitare di stringere eccessivamente gli anelli. In caso contrario, il cannocchiale può essere danneggiato o reso completamente inutilizzabile. 16 pollici/libbra (1,33 piedi/libbra o 1,8 Nm) per le viti sulla parte superiore e 30 pollici/libbra (2,5 piedi/libbra o 3,4 Nm) per le viti sul supporto del fucile.

3. REGOLAZIONE DELL'OCULARE

L'oculare consente una regolazione personalizzata in base alla vista.

1. Tenere il cannocchiale a circa 8–10 cm dall'occhio con ingrandimento medio e puntare una superficie luminosa.

2. Se il reticolo appare sfocato, ruotare lentamente l'oculare finché l'immagine non sarà nitida.

3. Una volta ottenuta la nitidezza desiderata, bloccare l'oculare per evitare regolazioni accidentali.

4. CORREZIONE DELLA PARALLASSE

La correzione della parallasse riduce le deviazioni durante la mira e migliora la precisione.

1. Utilizzare l'anello di parallasse *(4.1)* o l'obiettivo regolabile (AO) *(4.2)*, per adattare la distanza al bersaglio.

2. Verificare se il reticolo si sposta rispetto al bersaglio cambiando leggermente la posizione dell'occhio. In tal caso, effettuare ulteriori regolazioni.

5. REGOLAZIONE DELLE TORRETTE

Le torrette del cannocchiale Anschütz Optics permettono correzioni precise del punto d'impatto.

1. Rimuovere i cappucci protettivi delle torrette, se presenti.

2. Regolare elevazione e deriva secondo le necessità.

3. Dopo l'azzeramento, allineare le torrette a zero allentando la vite di bloccaggio e regolando la scala su «Zero».

6. REGOLAZIONE DELLE TORRETTE CON BLOCCO

Queste torrette permettono correzioni precise e includono un meccanismo di blocco.

1. Sbloccare le torrette tirandole verso l'esterno finché non si sente un «clic».

2. Effettuare le regolazioni desiderate.

3. Premere nuovamente le torrette fino a sentire un «clic» per bloccarle.

4. Dopo l'azzeramento, riportare la scala a zero come descritto sopra.

7. FUNZIONE ZERO-STOP

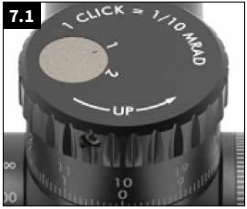
Ecco come impostare lo zero stop con una torretta zero-stop: *(solo per i modelli 62580, 62590 e 64510)*

Lo zero-stop offre una funzione di reset integrata. Dopo l'azzeramento, questo arresto tattile può essere impostato per tornare sempre al punto di partenza senza dover contare clic e giri.

1. Impostare la regolazione dell'altezza su una distanza specifica (ad esempio 100 m).

2. Allentare le tre viti sul lato del tappo della torretta e rimuovere il tappo della torretta. Assicurarsi che nulla si muova durante questo processo. →

7.1



7.2

7.3

7.4

3. Ruotare l'anello interno del coperchio nella direzione della freccia fino all'arresto.

4. Riposizionare il tappo della torretta e allineare il segno 0 sulla scala con la linea dell'indicatore.

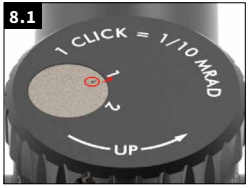
5. L'arresto di zero è ora impostato (ad esempio a 100 m).

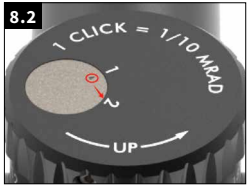
8. FUNZIONE DI VISUALIZZAZIONE GIREVOLE «REVOLUTION TURRET»

1. La freccia che punta alla posizione «1» significa che la torretta non è stata ancora ruotata di oltre 360 gradi dalla sua posizione iniziale.

2. Se la freccia punta a «2» la torretta è stata ruotata di oltre 360 gradi e si trova ora nella seconda rotazione.

3. Per la posizione iniziale, deve ora essere ruotata di 360 gradi «più x».





9. AZZERAMENTO DEL CANNOCCHIALE *(arma da fuoco)*

Prima di sparare con munizioni vere:

Si consiglia vivamente di azzerare il cannocchiale visivamente. Nota: se si utilizzano supporti ad anello regolabili, effettuare le necessarie regolazioni più ampie (inclinazione in avanti) su di essi e apportare solo piccole regolazioni con le torrette di regolazione del cannocchiale. Solo le regolazioni di precisione finali devono essere effettuate con le torrette di regolazione del cannocchiale.

Sparare con munizioni vere:

Attenzione: L'azzeramento deve essere effettuato in un poligono di tiro autorizzato o in un altro ambiente sicuro. Si raccomanda l'uso di protezioni per occhi e orecchie. L'azzeramento finale del fucile deve essere effettuato con munizioni vere e alla distanza preferita dal bersaglio. La mira deve essere effettuata dalla distanza alla quale normalmente si sparerebbe. Per i modelli a fuoco laterale, la parallasse deve essere impostata su questa distanza durante la mira. →

1. Selezionare un ingrandimento per la distanza del bersaglio.
2. Sparare tre colpi al bersaglio da una posizione stabile. Controllare i punti di impatto sul bersaglio e regolare le impostazioni orizzontali e verticali. Ruotare la rispettiva torretta di regolazione in clic verso destra/sinistra e su/giù per spostare i colpi sul bersaglio.

Nota: Se il punto di impatto è molto chiaramente fuori bersaglio dopo i primi tre colpi, controllare prima il montaggio del cannocchiale per assicurarsi che non sia allineato o posizionato in modo errato. Rimuovere il cannocchiale dagli anelli e rimontare gli anelli sulla guida. Questo eliminerà eventuali errori commessi durante l'installazione iniziale.

3. Ogni scatto corrisponde a una regolazione di 1/10 MRAD. Ciò comporta una variazione di 5 mm a 50 m, 10 mm a 100 m, 20 mm a 200 m e 30 mm a 300 m.
4. Ripetere questa procedura fino a quando il punto di mira nel cannocchiale e il punto di impatto sul bersaglio non coincidono.

10. ILLUMINAZIONE E BATTERIA *(nei modelli selezionati)*

L'illuminazione migliora la visibilità del reticolo in condizioni di scarsa luce.

1. Utilizzare la rotella per regolare la luminosità.

2. I livelli alti sono ideali per ambienti luminosi, quelli bassi per l'alba o il tramonto.

3. Per sostituire la batteria, aprire il vano sulla torretta e inserire una CR2032.

11. CURA E MANUTENZIONE

Una manutenzione regolare allunga la vita utile del cannocchiale.

1. Conservare il cannocchiale in un luogo asciutto e pulito.

2. Pulire le lenti con un panno in microfibra per evitare graffi.

3. Evitare l'esposizione diretta al sole attraverso l'obiettivo o l'oculare.

12. CONDIZIONI DI GARANZIA

Il vostro cannocchiale Anschütz Optics è coperto da una garanzia di 10 anni.

La garanzia è valida solo per il primo acquirente!

Per maggiori informazioni sulle condizioni e richieste di garanzia, visitate il sito **www.anschuetz-optics.com**.

Conservate lo scontrino d'acquisto per usufruire della garanzia.

© ahg Anschütz Handels GmbH I Raiffeisenstr. 26 I D-89079 Ulm I Germania

www.anschuetz-optics.com

ES Manual de usuario – Mira telescópica Anschütz Optics

Enhorabuena por adquirir una mira telescópica Anschütz Optics. Este producto de alta calidad ha sido desarrollado especialmente para cazadores y tiradores deportivos exigentes que valoran la precisión y la fiabilidad.

ÍNDICE

1. Instrucciones de seguridad
2. Montaje del visor
3. Ajuste del ocular
4. Corrección de paralaje
5. Ajuste de las torretas
6. Ajuste de torretas con bloqueo
7. Función de tope CERO
8. Función de visualización giratoria “Torreta de revolución”
9. Poner a cero la vista
10. Iluminación y batería *(en modelos seleccionados)*
11. Cuidado y mantenimiento
12. Condiciones de garantía

1. INSTRUCCIONES DE SEGURIDAD

Advertencia: Antes de montar o ajustar la mira, asegúrese de que el arma esté descargada.
La seguridad siempre es lo primero. Siga todas las normativas de seguridad al manipular armas de fuego.

Nunca mire directamente al sol a través de la mira, ya que podría causar daños oculares graves.

Mantenga siempre la distancia mínima entre el ojo y la mira al disparar para evitar lesiones faciales.

2. MONTAJE DEL VISOR

Recomendamos encarecidamente que un profesional cualificado monte y ajuste el visor.

Precaución: Asegúrese de que el rifle esté descargado. Manipule siempre el arma de manera que nadie corra peligro. Compruebe primero si el diámetro del tubo del visor se corresponde con el diámetro de los anillos del visor que está utilizando. A continuación, compruebe que la base de los anillos de montaje se ajusta a su rifle. Para las armas con fuerte retroceso, puede ser necesario fijar anillos con pernos de retroceso.

Precaución: Al montar una mira telescópica en un rifle de alto retroceso, asegúrese siempre de que el alivio ocular sea suficiente. Esto evitará lesiones en la cara o los ojos. →

1. Fije los anillos al riel, no los apriete todavía por completo.

2. Retire las tapas de los anillos y coloque la mira telescópica en los anillos.
La mira telescópica debe montarse lo más bajo posible sin tocar ninguna parte del rifle.

3. Antes de apretar las anillas, mire a través del visor en la posición normal. Ajuste el visor deslizándolo hacia delante o hacia atrás de modo que esté en el relieve ocular máximo especificado y pueda ver todo el campo de visión al mismo tiempo.

4. Gire el visor hasta que la retícula quede vertical.

5. Ahora apriete los tornillos de las anillas de manera uniforme.

6. Ahora apriete también los tornillos de montaje del carril del rifle de manera uniforme y firme.

Precaución: Evite apretar demasiado los anillos. De lo contrario, el visor puede dañarse o quedar completamente inutilizable. 16"/lbs (1,33 pies/libra, o 1,8 Nm) para los tornillos de la parte superior y 30"/lbs (2,5 pies/libra, o 3,4 Nm) para los tornillos en el soporte del rifle.

3. AJUSTE DEL OCULAR

El ocular permite un ajuste personalizado para adaptarse a su visión.

1. Sostenga la mira a unos 8–10 cm del ojo con una ampliación media y mire una superficie brillante.

2. Si la retícula está borrosa, gire el ocular lentamente hasta lograr una imagen nítida.

3. Una vez que la imagen esté enfocada, fije el ocular para evitar ajustes accidentales.

4. CORRECCIÓN DE PARALAJE

La corrección de paralaje reduce desviaciones en la puntería y mejora la precisión.

1. Use el anillo de paralaje *(4.1)* o el objetivo ajustable (AO) *(4.2)*, para ajustar la distancia de enfoque según la distancia al objetivo.

2. Verifique si la retícula se desplaza respecto al objetivo al mover ligeramente la posición del ojo. Si es así, ajuste nuevamente.

5. AJUSTE DE LAS TORRETAS

Las torretas de la mira Anschütz Optics permiten correcciones precisas del punto de impacto.

1. Retire las tapas de las torretas si están presentes.

2. Gire los ajustes de elevación y deriva según las correcciones necesarias.

3. Tras la puesta a cero, restablezca las torretas aflojando el tornillo de bloqueo y alineando la escala a “Cero”.

6. AJUSTE DE TORRETAS CON BLOQUEO

Estas torretas permiten ajustes precisos con función de bloqueo.

1. Desbloquee las torretas tirando de ellas hasta oír un “clic”.

2. Realice los ajustes necesarios de elevación y deriva.

3. Presione las torretas nuevamente hasta que hagan “clic” para bloquearlas.

4. Tras la puesta a cero, vuelva a alinear la escala a cero.

7. FUNCIÓN DE TOPE CERO

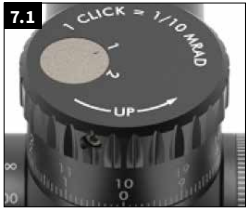
A continuación se explica cómo ajustar el tope cero con una torreta de tope cero:
(solo para los modelos 62580, 62590 y 64510)

El tope cero ofrece una función de reinicio integrada. Después de poner a cero, este tope táctil puede ajustarse para que vuelva siempre al punto de partida sin tener que contar clics y giros.

1. Ajuste la regulación de altura a una distancia específica (por ejemplo, 100 m).

2. Afloje los tres tornillos del lateral de la tapa de la torre y retire la tapa.
Asegúrese de que nada se mueve durante este proceso. →

7.1



7.2

7.3

7.4

3. Gire el anillo interior de la tapa en la dirección de la flecha hasta que se detenga.

4. Vuelva a colocar la tapa de la torre y alinee la marca 0 de la escala con la línea indicadora.

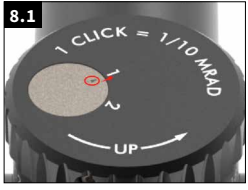
5. El tope cero ya está ajustado (por ejemplo, a 100 m).

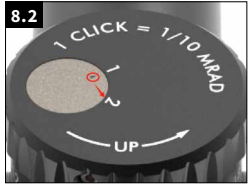
8. FUNCIÓN DE VISUALIZACIÓN GIRATORIA “TORRETA DE REVOLUCIÓN”

1. La flecha que apunta a la posición “1” significa que la torreta aún no ha girado más de 360 grados desde su posición inicial.

2. Si la flecha apunta a “2”, la torreta ha girado más de 360 grados y ahora está en la segunda rotación.

3. Para la posición inicial, ahora debe girar 360 grados “más x”.





9. PONER A CERO LA VISTA *(arma de fuego)*

Antes de disparar con munición real:

Recomendamos encarecidamente que ponga a cero el visor visualmente. Nota: Si utiliza monturas de anillo ajustables, realice los ajustes necesarios más grandes (inclinación hacia delante) en ellas y realice solo ajustes menores con las torretas de ajuste del visor. Solo se deben realizar ajustes finales de precisión con las torretas de ajuste del visor.

Disparar con munición real:

Precaución: El ajuste a cero debe realizarse en un campo de tiro autorizado o en otro entorno seguro. Se recomienda protección para los ojos y los oídos. El ajuste final de su rifle debe realizarse con munición real y a la distancia de su objetivo preferida. La mira debe realizarse desde una distancia a la que normalmente dispararía. Para los modelos de enfoque lateral, el paralaje debe ajustarse a esta distancia al apuntar. →

1. Seleccione un aumento para el alcance del objetivo.

2. Dispare tres tiros al objetivo desde una posición estable. Compruebe los puntos de impacto en el objetivo y ajuste la configuración horizontal y vertical según sea necesario. Gire la torreta de ajuste respectiva en clics hacia la derecha/izquierda y hacia arriba/abajo para mover los impactos en el blanco.

Nota: Si el punto de impacto está claramente fuera del blanco después de los tres primeros disparos, compruebe primero el montaje del visor para asegurarse de que no está desalineado o colocado incorrectamente.
Retire el visor de los anillos y vuelva a montar los anillos en el riel. Esto eliminará cualquier error cometido durante la instalación inicial.

3. Cada clic corresponde a un paso de ajuste de 1/10 de milígramo. Esto da como resultado un cambio de 5 mm en el impacto a 50 m, 10 mm a 100 m, 20 mm a 200 m y 30 mm a 300 m.

4. Repita este procedimiento hasta que el punto de puntería en el visor y el punto de impacto en el blanco coincidan.

10. ILUMINACIÓN Y BATERÍA *(en modelos seleccionados)*

La iluminación mejora la visibilidad de la retícula en condiciones de poca luz.

1. Use la rueda de ajuste para modificar el brillo.

2. Niveles altos para ambientes luminosos, bajos para amanecer o atardecer.

3. Para reemplazar la batería, abra el compartimento de la torreta e inserte una pila CR2032.

11. CUIDADO Y MANTENIMIENTO

Un mantenimiento regular alarga la vida útil de la mira.

1. Guarde la mira en un lugar seco y limpio.

2. Limpie las lentes con un paño de microfibra para evitar arañazos.

3. Evite la exposición directa al sol a través del objetivo u ocular.

12. CONDICIONES DE GARANTÍA

Su mira Anschütz Optics cuenta con una garantía de 10 años.

La garantía solo es válida para el primer comprador!

Para más información sobre reclamaciones y condiciones, visite **www.anschuetz-optics.com**.

Conserve su comprobante de compra para hacer uso de la garantía.

© ahg Anschütz Handels GmbH I Raiffeisenstr. 26 I D-89079 Ulm I Alemania

www.anschuetz-optics.com